

Datum: 21. Januar 2026
Abteilung: Gemeindepräsidium
Kontakt: Félix Brunschwiler
Telefon: 055 286 11 01
E-Mail: felix.brunschwiler@schmerikon.ch

Sitzung des Gemeinderats vom 20. Januar 2026

An der obengenannten Sitzung hat der Rat nachfolgende Geschäfte ausführlich behandelt und Beschlüsse gefasst. Er hat:

		Geschäftstitel
1.	05.03.110 08.02.210	beschlossen, nach 2009 und 2020 auf Antrag der Jugendkommission erneut Alkohol-Testkäufe durchzuführen. Dem Gesundheitsdepartement, Abteilung ZEPRA, wird die Durchführung von Monitoring-Testkäufen beantragt. Als verantwortliche Ansprechperson wird der Leiter der Jugendarbeit Schmerikon, Jonas Melchior, bezeichnet. Es wird eine Auswahl von 7 bis 14 zu kontrollierenden Betriebe erfolgen. Im Sinne des präventiven Charakters sind die Alkohol- und Tabaktestkäufe in den lokalen Medien und auf weiteren geeigneten Kanälen anzukündigen, allerdings ohne Angabe des Durchführungsdatums. Die Verkaufsstellen werden durch einen Informationsbrief auf die Testkäufe hingewiesen und mit Jugendschutzmaterialien bedient.
2.	05.03.160	den Aufbau einer Regionalen Informations- und Beratungsstelle Alter und die Beauftragung der Spitex Linth mit deren Betrieb erörtert und den Beitritt per Mitte 2027 in Aussicht gestellt. Erarbeitet wurde das Konzept durch die Fachgruppe Alter der Region Zürichsee-Linth im Rahmen des Berichts «Integrierte Versorgung im Alter», die sich eingehend mit den Entwicklungen im Altersbereich befasst. Gemäss aktueller Statistik verdoppelt sich die Altersbevölkerung in der Region im Segment der über 80-Jährigen in den kommenden rund 25 Jahren von heute 4'275 Personen (Stand 2024) auf 10'299 Personen im Jahr 2050. Der Bericht zeigt auf, wie die Region die Herausforderungen des demografischen Wandels koordiniert und effizient angehen will. Basis bildet eine verstärkte regionale Koordination sowie für die konsequente Umsetzung des Grundsatzes «ambulant vor stationär». Ziel ist es, älteren Menschen ein längeres Verbleiben in den eigenen vier Wänden zu ermöglichen und damit gleichzeitig die öffentliche Hand bei den stationären Pflegerestkosten zu entlasten. Eine Massnahme in diesem Zusammenhang ist u.a. der «Aufbau einer Informations- und Beratungsstelle Alter» (RIBA). Alle Einwohnerinnen und Einwohner der Region Zürichsee-Linth sollen frühzeitig

		<p>und bedarfsgerecht informiert und beraten werden. Damit sollen unnötige Heim- und Spitaleintritte vermieden werden (Heimentlastung). Das übergeordnete Ziel ist es, den älteren Menschen in der Region Zürichsee-Linth ein eigenverantwortliches und selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen.</p> <p>Gemäss Konzept ist die neue Beratungsstelle die zentrale Anlaufstelle für Fragen rund ums Alter in der Region Zürichsee Linth. Sie ist zuständig für die Triage zu den Dienstleistern kommunal und regional. Zudem agiert sie als Partnerin zu den Leistungserbringern und baut mit ihnen ein regionales Netzwerk auf. Sie betreibt Öffentlichkeitsarbeit und steht der Politik fachlich zur Seite und erarbeitet Grundlagen für Entscheidungsprozesse.</p> <p>Die Spitex Linth erhält den Zuschlag nach eingehender Prüfung von drei Angeboten. Ausschlaggebend war insbesondere die hohe regionale Verankerung, die Nähe zur Zielgruppe, die fachliche Motivation sowie die Übereinstimmung des Ansatzes mit dem Grundsatz «ambulant vor stationär». Zudem handelte es sich um das günstigste Angebot.</p> <p>Für die auf vier Jahre befristete Aufbauphase ist ein Budget von CHF 210'000 pro Jahr vorgesehen. Die Kosten sollen solidarisch getragen werden und liegen bei rund CHF 4.90 pro Einwohnerin und Einwohner. Für die Gemeinde Schmerikon fallen somit Kosten von CHF 20'381 pro Jahr an. Der Gemeinderat will der Beratungsstelle auf Mitte 2027 beitreten und wird an der Bürgerversammlung 2027 entsprechend Antrag stellen.</p>																								
3.	06.03.240	<p>die Investitionsabrechnung für die Realisierung des Trottoirs entlang der Allmeindstrasse und die Wegverbindung zwischen Bahnübergang Allmeindstrasse und Seefeld genehmigt.</p> <p>Die Baumassnahme erfolgte im Zusammenhang mit der Doppelspurausbau der SBB und beinhaltete nebst der Realisierung des «Bahnwegs» nördlich des Trassees und des westlichen Trottoirs, die Anpassung der Einmündung der Seestrasse in die Allmeindstrasse mit einem durchgehenden Trottoir und der Aufhebung, bzw. Verschiebung der Parkplatzeinfahrt für den Parkplatz der Thomann Nutzfahrzeugen AG, südlich der Bahnlinie. Die Ausführung oblag der Firma ARGE TT (Toneatti AG) und die Bauleitung der IG Obersee (Schällibaum AG). Folgende Abrechnung liegt vor:</p> <table border="1"> <tr> <td>Zwischentotal</td> <td>Bruttoaufwand</td> <td>392'501.00</td> </tr> <tr> <td>Einnahmen</td> <td>Baukostenbeitrag Agglo Obersee</td> <td>51'105.50</td> </tr> <tr> <td>Total</td> <td>Aktivierung per 31.12.2025</td> <td>341'501.00</td> </tr> <tr> <td>Kredit mit Budget 2018</td> <td>Bürgerversammlung</td> <td>280'000.00</td> </tr> <tr> <td>Kredit mit Budget 2023</td> <td>Bürgerversammlung</td> <td>70'000.00</td> </tr> <tr> <td>Gesamtkredit</td> <td>Kreditausschöpfung, Bruttoaufwand</td> <td>350'000.00 112.14%</td> </tr> <tr> <td>Abschreibungsdauer</td> <td>35 Jahre</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Abschreibung</td> <td>ab 01.01.2026</td> <td>9'757.15</td> </tr> </table> <p><i>alle Beträge inklusiv Mwst.</i></p> <p>Gründe für die Überschreitung ist die sehr lange Planungszeit ab 2016 die Abhängigkeit von der SBB, bzw. dem von ihnen mandatierten Baumeister. Hierauf ergaben sich Unsicherheiten in Bezug auf die Bahnsicherungskosten bei der Realisierung des Weges, da diese einzeln und bezogen auf diese Baumassnahme im Umfang von rund CHF 32'000 bestellt werden mussten. Es war angenommen worden, dass sie integriert in die Baumassnahme der SBB erfolgen würden.</p>	Zwischentotal	Bruttoaufwand	392'501.00	Einnahmen	Baukostenbeitrag Agglo Obersee	51'105.50	Total	Aktivierung per 31.12.2025	341'501.00	Kredit mit Budget 2018	Bürgerversammlung	280'000.00	Kredit mit Budget 2023	Bürgerversammlung	70'000.00	Gesamtkredit	Kreditausschöpfung, Bruttoaufwand	350'000.00 112.14%	Abschreibungsdauer	35 Jahre		Abschreibung	ab 01.01.2026	9'757.15
Zwischentotal	Bruttoaufwand	392'501.00																								
Einnahmen	Baukostenbeitrag Agglo Obersee	51'105.50																								
Total	Aktivierung per 31.12.2025	341'501.00																								
Kredit mit Budget 2018	Bürgerversammlung	280'000.00																								
Kredit mit Budget 2023	Bürgerversammlung	70'000.00																								
Gesamtkredit	Kreditausschöpfung, Bruttoaufwand	350'000.00 112.14%																								
Abschreibungsdauer	35 Jahre																									
Abschreibung	ab 01.01.2026	9'757.15																								

Er hat anlässlich dieser Sitzung folgende Beschlüsse in **Personal- und Organisationsfragen** gefasst.
Er hat:

		Geschäftstitel
1.	00.01.230	vom Protokoll der Amtsübergabe vom Betreibungsamt Schmerikon an den Betriebungskreis Uznach infolge Fusion, sowie vom Bericht über die Inspektion des Betreibungskreises Uznach, beide vom 12. Januar 2026, Kenntnis genommen. Durchgeführt wurde dies durch Richterinnen und Richter des Kreisgerichtes als kantonalen Aufsichtsbehörde. Der Gemeinderat dankt allen involvierten Mitarbeitenden, die diese Übergabe durch eine Zusatzeffort möglich gemacht haben.

Im Weiteren hat er nachfolgende Beschlüsse gefasst. Er hat:

		Geschäftstitel
1.	02.01.210 - 05.02.310	beschlossen für 2026 an die Eltern von Kindern, die Angebote der familien- und schulergänzende Betreuung in Anspruch nehmen, CHF 1.60 je Betreuungsstunde aus den kantonalen Fördergeldern zurückzuerstatten.
2.	02.04.140	unter Auflagen das Festwirtschaftspatent für die Bundesfeier am Samstag, 1. August 2026 der SVP Schmerikon erteilt. Die Veranstaltung findet wie bereits in den vergangenen Jahren auf dem Bauernhof der Familie Müller im Goldberg 108 statt.
3.	03.01.110	die Beiträge an die diversen Vereine für das Jahr 2026 im Hinblick auf die Budgetdiskussion der nächsten Wochen vordiskutiert.
4.	03.02.190	beschlossen, an den Jubiläumsanlass des Bob-Club Zürichsee zum 50-jährigen Bestehen keinen Beitrag auszurichten.
5.	05.03.110	der Anpassung des Grundbedarfs der Regel-Sozialhilfe und des Grundbedarfs der Asyl-Sozialhilfe per 1. Januar 2027 auf Antrag des Fachverbandes KOS (St.Gallische Konferenz der Sozialhilfe) zugestimmt. Rückwirkend per 1. Januar 2026 hob er die Vermögensfreibeträge um 25% an.
6.	06.01.410	unter Auflagen das Festwirtschaftspatent sowie den gesteigerte Gemeingebrauch der Strasse für die Fasnachtsveranstaltung am Samstag, 14. Februar 2026 bewilligt.
7.	06.03.240	das Vorprojekt Obstwachsstrasse mit Teilstrassenplan zustimmend zur Kenntnis genommen und zur Mitwirkung freigegeben. Die Ratskanzlei wird beauftragt die Mitwirkung durchzuführen. Mit der Baumassnahme soll die Erschliessung der Liegenschaften entlang der Strasse durch einen minimalen Ausbau gesichert werden.
8.	09.03.350	über die grosse Verschmutzung und die Sachbeschädigungen auf dem Gelände des Schulhauses Sand in der Silvesternach Kenntnis genommen und den Liegenschaftsverwalter mit der Umsetzung ausgewählter Massnahmen beauftragt.
9.	07.06.210	zwei Baubewilligungen erteilt.

GEMEINDEPRÄSIDIUM SCHMERIKON
Der Gemeindepräsident



Félix Brunschweiler